

Hinweise:

- Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes (BQFG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich. Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, kann der Antrag abgelehnt werden (§ 15 BQFG).
- Für das Verfahren wird eine Gebühr erhoben.

Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung
nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)

Angaben zur Person	
Name, ggf. Geburtsname	
Vorname	
Staatsangehörigkeit	
Geschlecht	
Geburtsdatum	
Geburtsort und Geburtsland	

Anschrift und Kontaktinformationen	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Staat	
E-Mail: (freiwillige Angabe)	

Angaben zur Referenzqualifikation (gemeint ist der deutsche Berufsabschluss, mit dem Ihr ausländischer Berufsabschluss verglichen werden soll.)
Ich beantrage eine Gleichstellung mit der deutschen Referenzqualifikation „Tiermedizinische/er Fachangestellte/er“ (TFA)

Angaben zum im Ausland erworbenen Ausbildungsnachweis	
Bezeichnung des Ausbildungsnachweises (Originaltitel und deutsche Übersetzung)	
Art der Ausbildung (Zutreffendes ankreuzen bzw. bei „sonstiges“ ergänzen)	
<input type="radio"/> schulisch <input type="radio"/> betrieblich <input type="radio"/> schulisch + betrieblich <input type="radio"/> sonstige	
Fachrichtung/Schwerpunkt der Ausbildung	
Land der Ausbildung	
Beginn der Ausbildung	
Ende der Ausbildung	
Datum Ablegung der Prüfung bzw. Ausstellung	

Name und Anschrift der ausstellenden Institution:

Angaben zur einschlägigen Berufserfahrung/Berufspraxis	
Art der Tätigkeit (Arbeitsstelle oder Praktikum, Bezeichnung der Tätigkeit)	
Inhaltliche Schwerpunkte der Tätigkeit:	
Umfang der Tätigkeit (durchschnittliche Arbeitsstunden pro Tag/Woche):	
Beginn der Tätigkeit	
Ende der Tätigkeit	

Art des Nachweises (Arbeitszeugnis, Arbeitsbuch, etc.):
Name und Anschrift des Arbeitgebers:

Angaben zu sonstigen Befähigungsnachweisen (z.B. berufliche Weiterbildung)	
Bezeichnung (Originaltitel und deutsche Übersetzung)	
Art der Ausbildung (Zutreffendes ankreuzen bzw. bei „sonstiges“ ergänzen)	
<input type="radio"/> schulisch <input type="radio"/> betrieblich <input type="radio"/> schulisch + betrieblich <input type="radio"/> sonstige	
Fachrichtung/Schwerpunkt der der Befähigung:	
Land, in dem der Befähigungsnachweis erworben wurde:	
Beginn der Weiterbildung	
Ende der Weiterbildung	
Datum Ablegung der Prüfung bzw. Ausstellungsdatum	

Name und Anschrift der ausstellenden Institution:

Angaben zu vorhergehenden Anträgen

Ich habe bereits einen Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung nach dem BQFG gestellt.

- Ja
- Nein

Falls ja:

Antrag vom (Datum)	
Gestellt bei (zuständiger Stelle)	
zu deutschen Referenzberuf	

Hinweis: Diese Erklärung soll Mehrfachanträge mit dem gleichen Inhalt und Sachverhalt bei verschiedenen zuständigen Stellen vermeiden. Sie müssen nur solch Anträge angeben, die nach Inkrafttreten des BQFG am 01. April 2012 gestellt wurden.

8. Abschlusserklärung und Unterschrift

Ich erkläre, dass ich in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben will (entfällt für Staatsangehörige der EU/Schweiz)

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei: (gesetzliche Vorgabe nach §v 5 BQFG)

- Tabellarischer Lebenslauf und zeitliche Aufstellung der absolvierten Ausbildungsgänge und der ausgeübten Erwerbstätigkeiten, in deutscher Sprache
- Beglaubigte Kopie des Identitätsnachweises (Personalausweis oder Reisepass)
- Nachweis über die im Ausland erworbene Berufsqualifikation
- Nachweis über sonstige Weiterbildungen
- Nachweis über die Berufserfahrungen (z.B. Arbeitszeugnis)
- Nachweis, dass Sie in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben wollen (z.B. Antrag eines Einreisevisums zur Erwerbstätigkeit, Kontaktaufnahme mit potenziellen Arbeitgebern. Die Nachweispflicht entfällt für Staatsangehörige der EU/Schweiz.

Wichtige Hinweise:

Alle fremdsprachigen Unterlagen sind ins Deutsche übersetzt vorzulegen. Die Übersetzung sind von einem öffentlich bestellten und beeidigten Dolmetscher oder Übersetzer erstellen zu lassen. Die Kopien der Übersetzungen sind zusammen mit den Kopien der Originalunterlagen einzureichen.

Sie können das Verfahren beschleunigen, indem Sie neben Ihren Zeugniskopien und einer Stundentafel weitere Dokument beilegen, die der Landestierärztekammer Hessen bei der Bewertung Ihrer ausländischen Qualifikation von Nutzen sein können, z.B. Lehrpläne, Prüfungsordnungen.

Es können im Laufe des Verfahrens weitere Unterlagen verlangt werden, die für die Bewertung der eingereichten Qualifikationsnachweise erforderlich sind.

Bitte den ausgefüllten und unter unterschriebenen Antrag zusammen mit den erforderlichen Unterlagen an folgende Adresse schicken.

**Landestierärztekammer Hessen
Ausbildung
Bahnhofstraße 13
65227 Niedernhausen**